

Personalien

Martin Kaus übernimmt Fachreferat "UUV und berufsgenossenschaftliche Fragen"

Vorstand dankt Michael Schulz für langjähriges Engagement / Jedes Unternehmen muss die Unfallverhütungsvorschriften ernst nehmen

Mannheim, im Februar 2021. Martin Kaus ist mit Wirkung zum 01.02.2021 vom Vorstand des Bundesverbandes Fuhrparkmanagement e. V. (BVF) zum neuen Fachreferenten für Unfallverhütungsvorschriften (UUV) und BG-, also berufsgenossenschaftliche Fragen ernannt worden. Kaus ist Fuhrparkleiter und Fachkraft für Arbeitssicherheit bei EFAFLEX Tor- und Sicherheitssysteme und war bereits vor der Übernahme dieses Ehrenamtes seit vielen Jahren aktives Mitglied im BVF. „Wir freuen uns sehr über seine Bereitschaft, sich bei diesem wichtigen Thema mit seiner ganzen Erfahrung einzubringen“, sagt BVF-Geschäftsführer Axel Schäfer.

Die Einhaltung und Überwachung der von den Berufsgenossenschaften und anderen Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung erlassenen UUV mit den Elementen Gefährdungsbeurteilung, Einweisung, Unterweisung und der Fahrzeugprüfung durch Sachkundige, sind wichtige Aufgaben von Fuhrparkverantwortlichen. „Das Thema ist alles andere als trivial – deswegen unterstützen wir unsere Mitglieder dabei, kritische Fragen zu klären, auf dem Laufenden zu bleiben und bieten auch Umsetzungstools wie den Onlinekurs zur UUV-Unterweisung für Fahrzeugnutzer/innen, der gerade um das Thema Elektromobilität erweitert wurde“, berichtet Schäfer.

In der Funktion des Fachreferenten steht Kaus dem Vorstand beratend zur Seite. Außerdem wird er den Mitgliedern aktuelle Informationen zur Verfügung stellen und unterstützen, wenn es die Zeit zulässt. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wird er auch in Zukunft im Rahmen der Verbandsangebote Vorträge und Workshops halten. Er übernimmt die Funktion von dem Fuhrparkmanager der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, Michael Schulz, der die Aufgabe aus persönlichen Gründen nicht mehr wahrnehmen kann. Der Vorstand dankt Michael Schulz für seine wichtige Arbeit in den vergangenen Jahren und wünscht ihm alles Gute. Michael Schulz hat einen wichtigen Beitrag für den Verband und seine Mitglieder geleistet. Er war maßgeblich an der Entwicklung des Online-Unterweisungstools und der bestellbaren Informations-Flyer zur UUV beteiligt. Außerdem hat er Licht in die Erfordernisse beim Thema Einweisung gebracht. Sein Film „Einweisung – so geht das!“ bleibt auf dem Youtube-Kanal des Fuhrparkverbandes verfügbar (<https://www.youtube.com/watch?v=YgSeHsQRaX0>).

Über den Bundesverband Fuhrparkmanagement e. V.

Der Bundesverband Fuhrparkmanagement wurde im Oktober 2010 als Initiative von Fuhrparkverantwortlichen gegründet. Er vertritt die Interessen seiner Mitglieder, die Fuhrparks zwischen 5 und 50.000 Fahrzeugen betreiben. Mitglieder sind unter anderem Unternehmen wie Axel Springer Services & Immobilien GmbH, Bankhaus B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA, KPMG AG, CANCOM IT, KAEFER Isoliertechnik, FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e. V., SEG Sparkassen Einkaufs-Gesellschaft mbH, SAP, Deutsche Bahn Fuhrparkservice oder Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH. Der Verband ist Mitbegründer und Mitglied der FMFE Fleet and Mobility Management Federation Europe.

Vorstandsmitglieder des Verbandes sind Marc-Oliver Prinzing (Vorsitzender), Dieter Grün (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Stadtwerke Heidelberg Netze), Bernd Kullmann (stv. Vorsitzender, Fuhrparkleiter Ideal Versicherung) und Claudia Westphal (stv. Vorsitzende, Fuhrparkleiterin Beiersdorf AG). Geschäftsführer ist Axel Schäfer. Sitz des Verbandes und der Geschäftsstelle ist Mannheim.

Axel Schäfer, Geschäftsführer
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
presse@fuhrparkverband.de

Büro Berlin
Bundesverband Fuhrparkmanagement e.V.
Friedrichstraße 171, 10117 Berlin



Bringt sein Wissen ein: Martin Kaus

(Foto Bundesverband Fuhrparkmanagement. Zur Veröffentlichung freigegeben)